

SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Hauptversammlung

für das Geschäftsjahr 2011

19. Juni 2012

***Rede des Vorstandsvorsitzenden***

***Dr.-Ing. Stefan Rinck***

Vielen Dank Herr Dr. Lechnitz,  
sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre der SINGULUS  
TECHNOLOGIES AG, liebe Gäste,

ich begrüße Sie recht herzlich zur Hauptversammlung der  
SINGULUS TECHNOLOGIES AG in Frankfurt.

Sie erhalten heute einen Überblick über folgende Themen:

- **Bericht des Geschäftsjahres 2011 sowie die  
Finanzkennzahlen des ersten Quartals 2012**
- **die Entwicklung der Segmente und Märkte  
sowie**

- **eine Erläuterung der angekündigten Kapitalmaßnahmen**  
und
- **unseren Ausblick auf das Jahr 2012.**

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, meine Damen und Herren,

zuerst zum Geschäftsjahr 2011.

In der letzten Hauptversammlung haben wir das Geschäftsjahr 2010 als Jahr des Übergangs bezeichnet. Nun können wir Ihnen berichten, dass wir den Übergang im Geschäftsjahr 2011 geschafft haben. SINGULUS TECHNOLOGIES hat das Geschäftsjahr 2011 mit einer zweistelligen Umsatzsteigerung und einem positiven EBIT erfolgreich abgeschlossen.

Die konsequente Restrukturierung und Neuausrichtung wurde 2010 weitestgehend abgeschlossen und hat 2011 zum Erfolg beigetragen. Weitere Kosteneinsparungen konnten auch im letzten Jahr realisiert werden.

Wichtiger für die erfolgreiche Entwicklung aller Finanzkennzahlen war jedoch der positive Verlauf des operativen Geschäfts der beiden Hauptsegmente Solar und Optical Disc.

SINGULUS TECHNOLOGIES arbeitet an Megatrends der Menschheit: Entertainment und Erneuerbare Energien.

Wir bieten Technologien für die Photovoltaik an, die die Lebensqualität steigern und eine nachhaltige Energieversorgung sichern. Maschinen von SINGULUS TECHNOLOGIES ermöglichen Fortschritte, von denen wir heute und in folgenden Generationen profitieren.

Entertainment zu Hause ist ohne Blu-ray kaum denkbar. Unsere Blu-ray Anlagen sind die Basis für ein visuelles Erlebnis und Unterhaltungsvergnügen in höchster Qualität.

Für unser drittes Segment – das Arbeitsgebiet Halbleiter – liefern wir u.a. Anlagen für MRAM-Halbleiterwafer, ein nicht-flüchtiges Speichermedium der Zukunft. Gerade hier sehen wir ein enormes Entwicklungspotential.

Wir besitzen Know-how in der Vakuumbeschichtung, der Automatisierung und die Fähigkeit, verschiedene Prozessschritte in integrierten Fertigungslinien zusammenzufassen und unsere Arbeitsbereiche auszuweiten.

## **Die wichtigsten Ereignisse im Geschäftsjahr 2011 im chronologischen Überblick:**

- Im Januar 2011 konnten wir einen neuen Großauftrag über fünf Selenisierungsanlagen für Dünnschicht-Solarzellen abschließen. Wir hatten im Jahr 2009 in enger Zusammenarbeit mit dem Modulhersteller AVANCIS Torgau eine neue Prozessanlage für die Dünnschicht-Solartechnik entwickelt und Anfang 2010 einen ersten Auftrag über 19 Mio. Euro erhalten. AVANCIS ist eine Tochtergesellschaft des französischen Konzerns Saint-Gobain. Der Folgeauftrag Anfang 2011 von dem koreanischen Joint-Venture Hyundai Avancis mit über 30 Mio. Euro überstieg dieses Volumen deutlich.

AVANCIS hat im Dezember 2011 die Produktion in seinem zweiten Werk am Firmensitz im sächsischen Torgau begonnen. Die neue Produktionsstätte für hochmoderne Solarmodule hat eine Gesamtkapazität von 100 Megawatt-peak pro Jahr. SINGULUS wurde im Rahmen der Eröffnung am 16. Dezember 2011 von AVANCIS als einer der drei besten Lieferanten für die pünktliche Lieferung der Selenisierungsanlagen sowie die schnelle Inbetriebnahme ausgezeichnet.

- Im Mai 2011 hat unser Unternehmen einen Blu-ray Großauftrag erhalten. Der langjährige Kunde CINRAM International Inc., Kanada, hat damit weiterhin maßgeblich in die Blu-ray Disc-Produktion investiert. Ich möchte hier kurz Steven G. Brown, den CEO der CINRAM International aus dieser Veröffentlichung zitieren: „Wir sind von der Qualität der SINGULUS Anlagen absolut überzeugt und sind sicher, dass diese neue Investition eine effektive Produktion von Blu-ray Discs gewährleistet.“

Mit unserer BLULINE II Produktionslinie für Blu-ray Disc verdienen wir unser Geld. Wir haben hier ein Spitzenprodukt und eigentlich keinen direkten Wettbewerb mehr auf der Welt.

- SINGULUS TECHNOLOGIES AG hat am 20. Juni letzten Jahres eine Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht aus genehmigtem Kapital um insgesamt 7.880.203 auf den Inhaber lautende Stammaktien mit einem Nennwert von je 1,00 Euro und mit Gewinnanteilberechtigung ab dem 1. Januar 2011 gegen Bareinlagen erfolgreich abgeschlossen.

Mit Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister hat sich die Gesamtzahl der ausgegebenen Aktien der Gesellschaft auf 48.930.314 Stück erhöht.

Die Mittel aus der Kapitalerhöhung in Höhe von rd. 26,0 Mio. Euro brutto haben wir im Wesentlichen für die Finanzierung der Entwicklung des Segments Solar und zu einem geringeren Teil für Sondertilgungen von Finanzverbindlichkeiten verwendet.

- Am 29. November haben wir einen Blu-ray Tag in unserem Hause mit internationalen Gästen veranstaltet. Mit über 100 Teilnehmern aus 23 Ländern waren alle wichtigen Firmen der Optical Disc Industrie bei SINGULUS in Kahl am Main vertreten. Sylvia Hitzel, unser Vice President Marketing & Sales, begrüßte u.a. mit ARVATO, CINRAM, SONY und TECHNICOLOR die weltweit größten Blu-ray Produzenten.
- Im Dezember des letzten Jahres wurde die Verschmelzung der niederländischen Tochtergesellschaft SINGULUS MASTERING B.V. mit der SINGULUS TECHNOLOGIES AG in das Handelsregister eingetragen und damit wirksam. Diese Restrukturierungsmaßnahme war bereits 2010 beschlossen worden.

Wir hatten weiterhin letztes Jahr einen Wechsel im Aufsichtsrat. Herr Roland Lacher, Mitgründer der SINGULUS TECHNOLOGIES AG, hat zur letzten Hauptversammlung am 31. Mai sein Mandat im Aufsichtsrat beendet. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal im Namen unseres Unternehmens für seinen Einsatz und sein Engagement als Vorstandsvorsitzender und auch als Vorsitzender des Aufsichtsrates bedanken.

Nachfolger von Herrn Lacher und neuer Aufsichtsratsvorsitzender wurde Herr Dr.-Ing. Wolfhard Lechnitz. Als drittes Mitglied wurde Herr Dr. rer. nat. Rolf Blessing in den Aufsichtsrat gewählt.

## **Nun zur Beschreibung der wirtschaftlichen Situation des SINGULUS TECHNOLOGIES Konzerns im Jahr 2011.**

Meine Damen und Herren, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

SINGULUS TECHNOLOGIES hat für das Jahr 2011 die gesteckten Ziele erreicht und eine deutliche Umsatzsteigerung mit einem positiven Ergebnis erzielt. Im Optical Disc Segment ist SINGULUS TECHNOLOGIES weltweit einziger Komplettanbieter sowie

Weltmarktführer bei Blu-ray Anlagen und erwartet eine weiterhin positive Entwicklung für die kommenden Jahre.

Im Solar Segment hat sich SINGULUS TECHNOLOGIES im Bereich der Produktionstechnik mit neuen Anlagenkonzepten für die kristallinen und für Dünnschicht-Solarzellen in einem hart umkämpften Markt etabliert und strebt an, auch hier einer der führenden Hersteller zu werden. Die Finanzkennzahlen dieses Segments spiegeln die Entwicklung des Geschäftsjahres 2011 wider.

Im Segment Halbleiter sind wir mit unseren Beschichtungsanlagen technologisch führend und für weiteres Wachstum gut vorbereitet.

Der SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern hat im Geschäftsjahr 2011 Umsatzerlöse von 160,0 Mio. Euro erwirtschaftet. Diese lagen mit einer Steigerung von 33,2 % deutlich über dem Vorjahresniveau von 120,1 Mio. Euro.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern, das EBIT, betrug im Berichtsjahr 6,7 Mio. Euro gegenüber -80,2 Mio. Euro im Vorjahr. Bereinigt ergab sich ein EBIT für 2010 in Höhe von -27,2 Mio. Euro. Die erreichte Zahl des Jahres 2011 entspricht einer Steigerung des operativen Ergebnisses nach Neutralisierung von Sondereffekten in



Höhe von 33,9 Mio. Euro. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen, das EBITDA, beträgt 18,5 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2011 gegenüber -16,6 Mio. Euro in 2010. Auch die Bruttomarge ist im Geschäftsjahr 2011 deutlich angestiegen.

Die betrieblichen Aufwendungen lagen im Geschäftsjahr 2011 bei 40,1 Mio. Euro gegenüber 110,7 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2010.

Nach Bereinigungen in Höhe von 53,0 Mio. Euro ergaben sich für das Geschäftsjahr 2010 vergleichbare betriebliche Aufwendungen in Höhe von 57,7 Mio. Euro. Im Ergebnis waren die betrieblichen Aufwendungen vor Sonderaufwendungen im Berichtsjahr um 17,6 Mio. Euro rückläufig.

Die Segmentverteilung der Umsätze sah im Jahr 2011 wie folgt aus:

Im Segment Optical Disc erhöhten sich die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr um 15,8 Mio. Euro und betragen zum Berichtsjahresende 104,5 Mio. Euro.

Innerhalb des Segments Solar wurden Umsatzerlöse in Höhe von 52,4 Mio. Euro realisiert. Damit verdoppelten sich die Umsätze innerhalb dieses Segments im Vergleich zu 2010.

Im Segment Halbleiter erzielte die Gesellschaft im Berichtsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 3,1 Mio. Euro.

Ich möchte aber noch einen Arbeitsbereich hervorheben, der heute ein stabiler Ergebnisträger ist: unser Servicegeschäft!

Auch im Jahr 2011 war das Service- und Ersatzteilgeschäft ein wichtiger Bestandteil unserer Aktivitäten. Im Optical Disc Segment hat SINGULUS TECHNOLOGIES inzwischen eine Basis von über 5.000 gelieferten Produktionsanlagen für CD, DVD und Blu-ray Disc im Markt. Durch Originalersatzteile stellen wir die hohe Verfügbarkeit dieser Anlagen sicher. Im Segment Solar wird der wachsende Anlagenbestand ebenso von unseren Servicemitarbeitern weltweit betreut. Wir werden unsere Aktivitäten im Servicebereich intensivieren und weiter ausbauen.

Im Geschäftsjahr 2011 waren die Regionen Asien mit einem Umsatzanteil von 34,8 % und Amerika mit einem Anteil am Gesamtumsatz in Höhe von 34,3 % unsere wichtigsten Absatzgebiete. Auf Europa entfielen 28,8 % des Umsatzes. Das Geschäft in Afrika und Australien war mit 2,1 % des Umsatzes auf niedrigem Niveau rückläufig.

Einige Daten zum Cashflow, das heißt zum Mittelzu- und abfluss: Im Berichtsjahr war der Cashflow aus der betrieblichen

Geschäftstätigkeit in Höhe von 1,7 Mio. Euro positiv. Die Verbesserung ist im Wesentlichen auf die deutlich angestiegenen Erlöse sowie die erzielten Kosteneinsparungen zurückzuführen.

Die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit beliefen sich auf 3,1 Mio. Euro gegenüber 2,4 Mio. Euro in 2010. Die Auszahlungen wurden im Einzelnen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen mit 1,9 Mio. Euro sowie die Tilgung einer Kaufpreisverbindlichkeit aus dem Erwerb des Blu-ray Geschäftes von der Oerlikon Balzer AG in Höhe von 1,3 Mio. Euro vorgenommen.

In der Berichtsperiode betrug der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit 6,7 Mio. Euro. Im Geschäftsjahr 2010 erfolgte ein Mittelzufluss innerhalb des Finanzierungsbereichs in Höhe von 6,3 Mio. Euro. Der positive Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit im Berichtsjahr resultierte im Wesentlichen aus der beschriebenen Kapitalerhöhung. In diesem Zusammenhang flossen der SINGULUS TECHNOLOGIES AG insgesamt 25,2 Mio. Euro zu. Gegenläufig flossen liquide Mittel aufgrund der Rückführung von Darlehen in Höhe von 19,4 Mio. Euro ab. Weiterhin waren im Rahmen der Sicherheiten hinterlegung für Kreditzusagen insgesamt 7,2 Mio. Euro auf Sperrkonten eingezahlt. Die Sicherheiten hinterlegung dient in voller Höhe der Sicherung von Avalbürgschaften und steht bei

Erfüllung der jeweiligen vertraglichen Vereinbarung der Gesellschaft wieder zur Verfügung.

Im Ergebnis erhöhten sich die liquiden Mittel im Berichtsjahr um 5,5 Mio. Euro.

Das Eigenkapital der Gruppe liegt mit 138,0 Mio. Euro deutlich oberhalb des Wertes vom 31. Dezember 2010 mit 106,2 Mio. Euro. Der Anstieg des Eigenkapitals steht hauptsächlich im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung. Die Eigenkapitalquote liegt bei 75,8 % und damit deutlich über dem Niveau von 2010 mit 58,4 %.

Die Eigenkapitalquote ist auch nach Begebung der Anleihe in diesem Jahr mit 55,5 % weiterhin hoch.

SINGULUS TECHNOLOGIES hat im Geschäftsjahr 2011 die Kapazitäten gezielt in einigen Kernbereichen ausgebaut. Ende 2011 beschäftigte der SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern insgesamt 455 Mitarbeiter gegenüber 459 Mitarbeitern in 2010. In Kahl am Main waren davon 245 Mitarbeiter beschäftigt. Der Anstieg der Mitarbeiterzahl bei SINGULUS TECHNOLOGIES ist im Wesentlichen auf die Übernahme der Mitarbeiter von der

SINGULUS MASTERING im Zusammenhang mit der Verschmelzung zurückzuführen.

SINGULUS TECHNOLOGIES hat im März dieses Jahres eine Unternehmensanleihe erfolgreich im Wege einer Privatplatzierung begeben. Das Emissionsvolumen von 60 Mio. Euro wurde dank einer starken Nachfrage bereits am ersten Zeichnungstag erreicht. Ursprünglich war für die Zeichnung ein Zeitraum vom 12. bis zum 20. März 2012 vorgesehen.

Die Unternehmensanleihe ist mit 7,75 % p.a. verzinst und hat eine Laufzeit von fünf Jahren. Die Anleihe wurde sowohl von institutionellen als auch von Privatanlegern stark nachgefragt. Hierdurch konnte eine breite Streuung der Investorenbasis erreicht werden. Die Anleihe wird im Open Market der Deutsche Börse AG im Segment „Entry Standard für Anleihen“ der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

SINGULUS plant mit dem Emissionserlös die Finanzierung von größeren Projekten im Geschäftsbereich Solar, den Ausbau der Systempartnerschaft mit Herstellern von Dünnschicht-Solarzellen, die Entwicklung neuer Produkte für den Geschäftsbereich Solar und die Entwicklung von Produktionsanlagen für die nächste Generation Blu-ray Discs.

Ferner beabsichtigt SINGULUS den Aufbau neuer Geschäftsfelder im Bereich der Vakuum-Beschichtungstechnologie durch Forschung und Entwicklung sowie durch Akquisitionen von Unternehmen oder Unternehmensteilen.

Ziel ist es, sich in der Silizium- und Dünnschicht-Solartechnik an führender Stelle als Maschinenlieferant sowie als Entwicklungspartner für neue Zellkonzepte zu positionieren und im Optical Disc Bereich die Marktführerschaft für Dual-Layer Blu-ray Disc Fertigungsanlagen auszubauen.

Zusätzlich prüft das Unternehmen Branchen und Arbeitsgebiete, in denen auf Basis des vorhandenen Know-hows im Bereich Vakuumbeschichtung weitere Marktsegmente erschlossen werden können.

Nun einige Informationen zu den ersten Monaten des Jahres 2012:

Der SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern erzielte im 1. Quartal 2012 einen Auftragseingang in Höhe von 55,7 Mio. Euro. Der Auftragsbestand stieg von 26,8 Mio. Euro zum Jahresende 2011 wieder auf 66,8 Mio. Euro an.

Aufgrund des niedrigen Auftragsbestandes zum Jahresende 2011 konnten wir aber nur einen Umsatz von 16,0 Mio. Euro realisieren.

Die Bruttomarge lag im 1. Quartal mit 28,0 % deutlich über dem Vorjahresvergleichswert in Höhe von 24,9 %. Das 1. Quartal 2012 schloss dabei mit einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern von -5,7 Mio. Euro. Bereinigt um außerordentliche Erträge ist dies eine mit Anfang 2010 vergleichbare Höhe. Die Mitarbeiterzahl im SINGULUS Konzern hat sich von 455 Mitarbeitern per 31. Dezember 2011 nur leicht um sieben Mitarbeiter auf 448 per 31. März 2012 verändert.

Sehr erfreulich ist, dass sich die Projektstätigkeit in allen Segmenten Anfang 2012 belebt hat. Die in den letzten Wochen und Monaten verbuchten Aufträge werden im Wesentlichen im 3. und 4. Quartal 2012 umsatzwirksam.

Einige Beispiele dafür:

SINGULUS TECHNOLOGIES hat am 31. Januar 2012 einen Vertrag zur Lieferung einer Fertigungslinie mit einem osteuropäischen Kunden unterzeichnet, der neu in die Fertigung von kristallinen Solarzellen investiert. Die Lieferung der Linie soll Anfang 2013 erfolgen. Die vertragliche Einigung mit dem Kunden stellt einen weiteren wichtigen Expansionsschritt für SINGULUS TECHNOLOGIES im Segment Solar dar.

Im ersten Quartal konnten wir den Auftragseingang für insgesamt 4 TIMARIS Vakuum-Beschichtungsanlagen in Höhe von 13 Mio. Euro verbuchen. SINGULUS TECHNOLOGIES hat in den letzten Jahren bereits mehrere Anlagen der Nano-Beschichtungstechnik für MRAM Wafer und Dünnschicht-Schreib/Leseköpfe sowie weitere Halbleiteranwendungen geliefert.

Ebenfalls im 1. Quartal konnten wir den Verkauf einer neuen Prozessanlage zur Herstellung von CIGS/CIS Dünnschicht-Solarzellen bekanntgeben. Die Beschichtungsanlage wurde von einem internationalen Dünnschicht-Solarhersteller bestellt und wird für den Aufbau der Pilotanfertigung von CIGS/CIS Modulen eingesetzt. Nach erfolgreicher Inbetriebnahme ist ein weiterer Ausbau der Modulfertigung geplant. Die SINGULUS Anlage trifft damit die aktuelle Nachfrage der Photovoltaik-Industrie nach Entwicklungs- und Pilotanlagen, die den Wirkungsgrad von Solarzellen steigern und gleichzeitig Produktionskosten senken.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Nun zu unserer Aktie:



SINGULUS TECHNOLOGIES legt großen Wert auf eine offene und transparente Kommunikation mit dem Kapitalmarkt . Dies gilt sowohl für die Jahre mit guten wie auch für solche mit schwachen Zahlen. Wir suchen gezielt den Austausch mit dem Kapitalmarkt und informieren schnell, klar und umfassend zu allen wesentlichen Belangen von SINGULUS TECHNOLOGIES. Institutionelle Anleger informieren wir dabei in zahlreichen Konferenzen, Einzelgesprächen und Roadshows in vielen Ländern. Den Privatanlegern geben wir durch unsere diversen Veröffentlichungen Einblick in die Welt ihres Unternehmens. SINGULUS TECHNOLOGIES hält sich in seiner Berichterstattung streng an die gültigen Regeln und Gesetze.

Zahlreiche Analysten veröffentlichen regelmäßig Studien über unser Unternehmen. Dies sind nicht mehr nur die klassischen Analysten des Maschinenbaus, sondern zunehmend auch zusätzlich Analysten aus dem Bereich Solar.

Zu Anfang des Jahres 2011 wurde erwartet, dass sich der weltwirtschaftliche Aufschwung nicht nur im laufenden Jahr, sondern auch noch in das Jahr 2012 hinein fortsetzen würde. Zwar büßte auch hierzulande das Wachstum an Schwung ein, doch mit rund 3 % nach 3,7 % im Vorjahr fiel dieses immer noch vergleichsweise stark aus. Der deutsche Aktienmarkt konnte sich jedoch der weltweiten Entwicklung nicht entziehen und so schloss der Dax im Jahresverlauf mit einem deutlichen Verlust in Höhe von

ca. 16 % am Jahresende 2011. Die SINGULUS TECHNOLOGIES Aktie eröffnete am Jahresanfang mit 4,19 Euro und fiel dann aber Ende Februar 2011 unter die 4-Euro-Marke. Daraufhin folgte ein Pendeln um die 4-Euro-Marke, bis schließlich die Kapitalerhöhung im Mai 2011 bekannt gegeben wurde.

Nach der Kapitalerhöhung mit einem Ausgabekurs in Höhe von 3,30 Euro stieg der Aktienkurs an und konnte sich weiterhin um die 4,00 Euro behaupten. Ab Anfang August fiel der Kurs jedoch bis auf 2,03 Euro am Jahresende 2011. Das Jahr 2012 begann dann mit einer sehr starken Erholung des Aktienkurses um rund 50 % bis auf über 3,00 Euro am 3. Februar 2012. Gerade in den letzten Wochen sind viele Kurse wieder unter Druck. Bis dato gab der Kurs der Aktie nach und bewegte sich um die 1,80 Euro. Ein kurzer Hinweis: Bedauerlicherweise ist im Geschäftsbericht die Grafik für den Kursverlauf im Druck fehlerhaft dargestellt.

Es gibt aber sicher zahlreiche Gründe für die momentane Schwäche unseres Aktienkurses.

Die Verunsicherung in Europa ist groß. Die anstehenden Wahlen und das Schicksal von Griechenland ist ein Punkt. Was wird mit Spanien passieren und greifen die Probleme auf Italien über?

Wie sieht die Entwicklung des Euro aus?

Bricht Europa auseinander?

Selbst die Profis in den Finanzmärkten sind verunsichert.

Die Entwicklung des Solarmarktes in Deutschland sowie die Insolvenzen und Verlustmeldungen der letzten Monate strahlen auch auf die Entwicklung unseres Kurses aus.

Selbstkritisch müssen wir aber feststellen, dass es natürlich auch Gründe gibt, die in der Entwicklung unseres Unternehmens liegen.

Nach drei schweren Jahren haben wir zwar 2011 die Trendwende geschafft und ein positives Ergebnis erzielt, aber noch keine Prognose für das laufende Geschäftsjahr vorgelegt.

Auf die Gründe werde ich später im Ausblick eingehen.

Am Schluss zu diesem Kapitel noch eine Anmerkung: Mein Kollege Markus Ehret und auch ich haben sowohl bei der letzten Kapitalerhöhung als auch in die SINGULUS Anleihe investiert.

Nun zu unseren Segmenten und Märkten.

## **Das Segment Optical Disc**

SINGULUS TECHNOLOGIES ist der weltweit einzige Anbieter von integrierten Produktionslinien zur Herstellung der Optical Disc Formate CD/DVD/Blu-ray.

Für Blu-ray Discs mit 50 Gigabyte Speicherkapazität bietet SINGULUS TECHNOLOGIES die modular aufgebaute Produktionsanlage BLULINE II sowie das Mastering-System CRYSTALLINE an. Weiterhin entwickelt, produziert und vertreibt SINGULUS TECHNOLOGIES Fertigungsanlagen für beschreibbare Blu-ray Discs mit dem Markennamen BLULINE BD-R/RE.

Bei den Formaten CD und DVD hat SINGULUS TECHNOLOGIES die Produktionsanlagen SKYLINE für CD und SPACELINE für DVD im Angebot.

Seit der Markteinführung der Blu-ray Disc im Jahr 2005 wurden in den Hauptmärkten USA und Europa über 150 unserer Anlagen zur Herstellung von Blu-ray Discs installiert. Für die kommenden Jahre gehen wir von einem weiteren Wachstum der Nachfrage nach Blu-ray Discs aus.

Die für SINGULUS TECHNOLOGIES relevante Anzahl der produzierten Dual-Layer Blu-rays ist im Jahr 2011 wieder deutlich um 27 % angestiegen. Für 2012 wird von Futuresource, einem unabhängigen Marktforschungsinstitut, sogar ein weiterer Anstieg um 35 % vorhergesagt. Die weltweit benötigte Produktionskapazität zur Herstellung von Blu-ray Discs von rund 1,27 Milliarden Discs in 2010 ist im Jahr 2011 um etwa 30 % auf 1,67 Milliarden Discs angestiegen.

In Deutschland sehen Sie heute Blu-rays überall im Einzelhandel, zum Beispiel im Saturn und im Media-Markt, oder Sie können aus einem riesigen Angebot, zum Beispiel bei Amazon, auch im Internet bestellen. Die Blu-ray Disc wird immer mehr zum Standard-Medium. Über die Vorzüge und Möglichkeiten der Blu-ray Disc habe ich Sie in meiner Rede im letzten Jahr ausführlich informiert. Wie auch im vergangenen Jahr haben wir in diesem Jahr wieder eine Blu-ray als Präsent überreicht, die auf unserer BLULINE II Maschine gefertigt wurde.

Der Bundesverband Audiovisuelle Medien hat am 9. Februar 2012 Rekordabsatzzahlen im Videokaufmarkt gemeldet: Die Absatzmenge der Blu-ray Discs ist im Jahr 2011 um 41 % auf 17,0

Mio. Discs angestiegen. Der Umsatz stieg dabei um 39 % auf 267 Mio. Euro.

In Deutschland waren bis Ende 2011 bereits über 5.000 Filme auf Blu-ray Disc verfügbar. Im 1. Quartal 2012 wurden bereits neu 731 weitere Filme auf Blu-ray veröffentlicht – das entspricht einer Steigerung von ca. 47 % gegenüber dem gleichen Zeitraum 2011.

Die großen TV-Hersteller arbeiten derzeit an der Entwicklung von Geräten für noch hochauflösendere Video-Formate, das sogenannte „Ultra high Definition Video“-Format mit einer Auflösung von 4 K (die genaue Auflösung beträgt 3840 x 2160 Pixel) sowie 8 K (7680 x 4320 Pixel).

Für die Speicherung der erforderlichen Daten werden Speichermedien mit einer deutlich höheren Speicherkapazität benötigt. SINGULUS TECHNOLOGIES arbeitet mit den großen Disc-Herstellern aus Europa, Amerika und Asien eng zusammen, um die Replikationslinie BLULINE II weiter zu optimieren und für zukünftige Blu-ray Disc Varianten vorbereitet zu sein.

Dazu zählen u. a. drei- und vierlagige Blu-ray Discs mit 100 bzw. 128 Gigabyte. Theoretisch können auf einer mehrlagigen Blu-ray

auch bis zu 400 Gigabyte gespeichert werden. Erste Versuche der Formatentwickler waren erfolgreich.

Es wird also mit einer Blu-ray II nach der heutigen Blu-ray zu rechnen sein!

### **Nun zu unserem Segment Solar.**

SINGULUS TECHNOLOGIES hat Entwicklungspartnerschaften mit Universitäten, Instituten und führenden Solarunternehmen gegründet, um die eigene Technik als Standard bei der Herstellung der neuen Zellkonzepte zu etablieren. Unsere Ingenieure entwickeln dafür neue, effizient arbeitende Produktionsanlagen mit einer hohen Integrationstiefe für Hochleistungssolarzellen.

Wir bieten damit einen Beitrag für die Weiterentwicklung der Photovoltaik und eine nachhaltige Energieversorgung für kommende Generationen.

Für die weltweite Solarwirtschaft war 2011 ein schwieriges Jahr. Der Photovoltaikmarkt war von Überkapazitäten und einem deutlichen Preisrückgang bei Solarmodulen geprägt.

Die Neuinstallationen 2011 lagen bei rund 26 GW weltweit. Einen wesentlichen Anteil daran hatte noch einmal der deutsche Markt, wo nach Angaben der Bundesnetzagentur 2011 PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 7,5 GW aufgebaut wurden.

Auch 2012 bestimmen noch Überkapazitäten, Preisverfall und Konsolidierung das Marktumfeld der PV-Industrie. Neue gesetzliche Regelungen zur Reduzierung der Einspeisevergütungen beeinflussen die Märkte ebenfalls negativ.

Meine Damen und Herren, das Zeitalter der Solartechnik und damit auch der Photovoltaik beginnt erst!

Global gehen Marktforschungsinstitute mit ihrer Prognose zwischen 2010 und 2015 von einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von 18 % aus. Daraus resultiert eine neu installierte Photovoltaik-Leistung von 25,1 GW für 2012, die bis 2015 auf 45,9 GW ansteigen soll.

Die durchschnittlichen jährlichen Wachstumsraten der Produktion von CIGS/CIS Dünnschicht-Solarzellen – unserem Hauptarbeitsgebiet – sollen dabei rund 53 % betragen.



Wir gehen derzeit von einer Markterholung ab 2013 für den Markt für Solarzellen und damit einhergehend für die Produktionsanlagen aus.

Hier noch einmal ein Chart, das die Verteilung der Sonneneinstrahlung auf der Erde zeigt. Sie sehen daran, welches Potential vor uns liegt. Wenn man sich dieses Bild anschaut, wird das eigentlich ganz schnell klar.

Mit der Atomkatastrophe von Fukushima und der Ölpest im Golf von Mexiko wurden uns einmal mehr die sozialen und ökonomischen Risiken nuklearer und fossiler Energieträger vor Augen geführt. Obgleich diese tragischen Ereignisse nicht das sofortige Aus dieser Energiequellen bedeuten, haben sie doch der Energiedebatte eine große Dynamik verliehen: Konzepte werden überprüft, Sicherheitsfragen geklärt und Risiken neu bewertet.

### **Nach Förderung folgt Netzparität!**

Die Photovoltaik hat über die vergangenen zehn Jahre die steilste Kostensenkungsrate aller Erneuerbaren Energien erreicht. Die diesjährigen Produktionsüberkapazitäten haben diese Entwicklung

noch beschleunigt. Damit kann Solarstrom rasch eine konkurrenzfähige erneuerbare Energiequelle werden. Aus Sicht des Endkunden gilt die sogenannte Netzparität, d. h. der Vergleich mit dem herkömmlichen Strompreis beim Konsumenten.

Solarstrom wird immer billiger: Die Preise für neue Solaranlagen sind inzwischen so weit gefallen, dass der selbst erzeugte Strom vom Dach für den Endverbraucher billiger ist als der Strom, den er von seinem Versorger bezieht. **Die sogenannte Netzparität ist damit Realität.**

Die Photovoltaik hat ihren Siegeszug angetreten, und die weltweite Nachfrage wird weiter wachsen. Bereits 100 Milliarden Euro werden in den USA, in Asien, in Afrika und in Europa mit Solarstrom jedes Jahr umgesetzt. Australien erreichte 2011 die Netzparität bei Photovoltaik. In einigen Gebieten Australiens sind die Erzeugungskosten (einschließlich 8 Prozent Gewinn) pro Kilowattstunde einer Photovoltaikanlage kleiner als der Endverbraucherpreis für den Bezug von fossil produziertem Strom.

In vielen weiteren Ländern und Regionen mit günstigen Wetterbedingungen und teurem konventionell erzeugtem Strom

wurde die Netzparität ebenfalls bereits erreicht. So zum Beispiel in Spanien, Portugal, Italien und auch in Nordkalifornien.

Durch den Einsatz intelligenter Systeme kann Solarstrom direkt als „Eigenstrom“ genutzt werden und muss gar nicht erst weit transportiert werden. Mit moderner Speichertechnik bleibt die Sonne sozusagen länger auf und versorgt Haushalte in den Abendstunden.

### **Kann man durch Solartechnik noch Geld verdienen?**

Weltweit werden zunehmend mehr Investitionen in die Gewinnung von Energie durch nicht fossile und nicht nukleare Methoden getätigt. Ein gutes Beispiel sind die Länder Asiens – allen voran China. Sie streben im Bereich Erneuerbarer Energien klar die Technologieführerschaft an und verfügen selbst über enormes Marktpotential. So exportiert China rund 95 Prozent seiner im Inland hergestellten Photovoltaikprodukte, die das wichtigste Segment seiner boomenden Solarindustrie sind.

So ging „Der Alternative Nobelpreis 2011“ unter anderem an einen Solarunternehmer im Land der Mitte – für seinen gewichtigen Beitrag zur Erschließung einer gut verfügbaren, effizienten, ökologischen und preisgünstigen Energiequelle.

Wir glauben fest an das „Solarzeitalter“, das erst vor uns liegt.

Die Sonne stellt uns weder heute noch in Zukunft eine Rechnung.

### **Unser Segment Halbleiter**

SINGULUS TECHNOLOGIES ist im Geschäftsbereich Halbleiter im Markt für Halbleiterelemente tätig und bietet Produktionsmaschinen zur dynamischen Beschichtung von dünnsten Schichten von teilweise nur ein bis zwei Atomlagen. Diese Maschinen werden zum Beispiel benötigt zur Herstellung von Sensoren, MRAM Wafern sowie Schreib-/Leseköpfen . MRAM steht dabei für Magnetoresistive Random Access Memory.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Speichertechniken, wie DRAM oder SRAM, werden die Informationen bei MRAM Chips nicht mit elektrischen, sondern mit magnetischen Ladungselementen gespeichert. Das heißt, die MRAM Speichertechnologie nutzt die Eigenschaft bestimmter Materialien, die ihren elektrischen Widerstand unter dem Einfluss magnetischer Felder ändern. Für Tablet PCs, Handys und andere mobile Datengeräte stellt MRAM eine technische Revolution dar und gilt als die Speichertechnologie der Zukunft. Auch die moderne Sensortechnik

kommt als Applikation infrage: Mit unserer TIMARIS lassen sich zum Beispiel wichtige Teile von Westentaschenlabors oder auch Chiplabors herstellen, welche die gesamte Funktionalität eines makroskopischen Labors auf einem nur plastikkartengroßen Kunststoffsubstrat unterbringen. Damit können chemische Synthesen und Analysen, zum Beispiel die Diagnostik von Krebserkrankungen, kurzfristig in hoher Geschwindigkeit erstellt werden. Ein weiteres Beispiel ist der Einsatz von Sensoren in der KFZ-Technik bei Automobilen.

SINGULUS TECHNOLOGIES hat in den letzten Monaten eine erhöhte Aktivität von großen Halbleiterunternehmen im Bereich der MRAM Speicher festgestellt. So gab es z. B. Pressemeldungen darüber, dass die Massenfertigung für MRAM Halbleiter beginnen soll und dann Investitionen getätigt werden.

In Summe konnten bereits in den ersten drei Monaten Auftragseingänge von mehr als 13 Mio. Euro für vier TIMARIS Beschichtungsanlagen in unterschiedlichen Konfigurationen verzeichnet werden. Mehrere Anlagen finden ihren Einsatz in der Forschung und Weiterentwicklung in der Halbleitertechnik. Kunden sind hier bekannte Institute in Europa, Südost-Asien und USA. Eine erste Anlage wurde auch für den Einsatz in der industriellen Fertigung von MRAM Halbleiterwafern bestellt.

Diese Aufträge sind ein wichtiger Schritt für den weiteren Aufbau des Halbleitergeschäftes. Die jahrelange Forschungs- und Entwicklungsarbeit für die Vakuumbeschichtung von Halbleiterelementen macht sich nun bezahlt.

Als einer der wenigen Anbieter von Produktionsanlagen für MRAM Wafer verfügt SINGULUS TECHNOLOGIES über einen enormen Know-how-Vorsprung und damit die optimale Ausgangsposition.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wir wollen aber in der Zukunft mehr. Unser Unternehmen soll wachsen und dauerhaft profitabel bleiben.

Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung und Zustimmung.

Es gibt mehrere Wege für unser Unternehmen, seine Aktivitäten auszuweiten:

- Neue Produkte in den bestehenden Segmenten entwickeln

- Neue Märkte mit bestehenden Produkten und Prozesstechniken erschließen

oder

- neue Wachstumsmärkte bearbeiten und hier intern und auch extern wachsen.

Wir gehen alle drei Wege – aber in unterschiedlicher Intensität.

Zuerst Beispiele für erfolgreiche Neuentwicklungen in unseren bestehenden Segmenten. Wir bieten hier Technologie an, die weltweite Anerkennung findet:

### **CIS-Clustertool**

Im Juli 2011 wurde das Projekt zur Entwicklung neuer Herstellungsverfahren und zur Wirkungsgradsteigerung von CIS-Dünnschichtphotovoltaik-Modulen in Zusammenarbeit den Unternehmen AVANCIS, SINGULUS TECHNOLOGIES, HERAEUS Noblelight und dem IfG Institute for Scientific Instruments gestartet.

Gesamtprojektziel der Arbeitsgruppe ist die Erforschung eines neuen Herstellungsverfahrens für CIS-Halbleiterschichten zur Erreichung höchster Wirkungsgrade von Dünnschicht-Solarmodulen

verbunden mit einer deutlichen Erhöhung des Anlagendurchsatzes gegenüber bestehenden Konzepten. Das Projekt ist für drei Jahre angelegt und wird sowohl aus Mitteln der Förderinitiative „Innovationsallianz Photovoltaik“ in Höhe von 2,9 Mio. Euro als auch aus Beiträgen der beteiligten Unternehmen getragen.

Heute vermarkten wir das Clustertool Konzept und sehen in der Solarindustrie eine große Nachfrage nach diesem Konzept.

### **BLULINE BD-R/BD-RE**

SINGULUS hat vor kurzem das erste Fertigungssystem für beschreibbare Blu-ray Discs nach Asien geliefert. Die Replikationslinie mit dem Produktnamen BLULINE BD-R/BD-RE baut auf den bewährten Baugruppen der BLULINE II auf. SINGULUS lieferte bereits im Jahr 2011 mehrere Module für die Fertigung von beschreibbaren Blu-ray Discs nach Asien.

Wir gehen davon aus, dass sich auch für beschreibbare Blu-ray Discs ein Markt entwickeln wird. Sowohl bei CD als auch bei DVD ist jeweils nach ca. ein bis zwei Jahren nach Einführung der Formate ein Markt für beschreibbare CDs bzw. DVDs entstanden.



## **VITRUM GEN 2**

Auf der Intersolar in München 2011 startete die Markteinführung der neuen VITRUM GEN 2 zur Bearbeitung der beschichteten Rückseiten von Dünnschicht-Solarzellen. Es wurden 2011 bereits zehn Systeme verkauft.

## **Beschichtungsanlage für Dünnschicht Solarzellen**

Im letzten November konnten wir den Verkauf der ersten Maschine melden. Sie wird gerade in Kahl in Betrieb genommen.

## **Rekordwert bei Silizium-Solarzellen erreicht**

Im März dieses Jahres konnten wir mit 20,1% einer der weltweit höchsten gemessenen Wirkungsgrade für Silizium-Solarzellen melden. Mit dem Institut für Solarenergieforschung Hameln hat SINGULUS den Wirkungsgrad von Siebdruck-Silizium-Solarzellen von den heute in der PV Industrie üblichen 18,5% auf einen Rekordwert von 20,1% gesteigert. Dies wurde von dem Fraunhofer ISE Institut in einer unabhängigen Messung bestätigt. Zurzeit wird dieser Prozess in unsere Produktionsanlage übertragen.

Der zweite Weg ist noch schwieriger: neue Märkte mit bestehenden Produkten und Prozesstechniken erschließen.

Unsere TIMARIS Vakuum-Beschichtungsanlage ist ein gutes Beispiel. Vor gut zehn Jahren haben wir begonnen, dieses Produkt

zu entwickeln. Schritt für Schritt haben wir diese Maschine bei Forschungsinstituten etabliert. Heute arbeiten renommierte Forschungseinrichtungen in USA, Europa und Asien mit unserer TIMARIS.

Wenn sich unsere Erwartungen erfüllen, können wir nun einen Standard bei der Fertigung der neuen MRAM Halbleiterwafer mit etablieren.

Nun zur dritten Möglichkeit – neue Wachstumsmärkte suchen und ein interessantes Unternehmen übernehmen.

Wir sind intensiv dabei, prüfen die Märkte und recherchieren nach interessanten Möglichkeiten.

Wir benötigen hierzu die notwendige Flexibilität, um agieren zu können.

Vorausschauend schlagen wir Ihnen deshalb unter Punkt 5 und 6 der Tagesordnung als Vorratsbeschluss zwei Kapitalmaßnahmen zur Genehmigung vor.

Unter Punkt 5 wird die Schaffung eines genehmigten Kapitals vorgeschlagen, das zur Ausgabe von insgesamt bis zu 24.465.157 neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien im Nennbetrag von

1,00 Euro gegen Bareinlage oder Sacheinlage ermächtigt.  
Die beantragte Ermächtigung dient u.a. dem Erhalt und der Verbreiterung der Eigenkapitalbasis der Gesellschaft. Sie wird vorgeschlagen, da derzeit keine entsprechende Ermächtigung mehr besteht.

Zum Tagesordnungspunkt 5 der Hauptversammlung weist der Vorstand der SINGULUS TECHNOLOGIES AG auf Anregung von Aktionären klarstellend auf Folgendes hin:

Der Vorstand hat beschlossen, die zur Beschlussfassung durch die Hauptversammlung unter Top 5 vorgeschlagene Ermächtigung zur Erhöhung des Grundkapitals das Genehmigte Kapital 2012 nur mit folgender Einschränkung auszunutzen:

Die Summe der unter Ausschluss des Bezugsrechts gegen Bar- und Sacheinlage unter dieser Ermächtigung ausgegebenen Aktien darf 20 % des Grundkapitals im Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigung oder – falls dieser Wert geringer ist – im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung nicht übersteigen. Auf diese 20 %-Grenze sind Aktien anzurechnen, die während der Laufzeit des Genehmigten Kapitals 2012/I gegen bar unter Ausschluss des Bezugsrechts gem. §186 Abs. 3 Satz 4 AktG sowie gegen Sacheinlage ausgegeben wurden und solche Aktien, die unter mit

Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre ausgegebenen Schuldverschreibungen mit Wandel- oder Optionsrechten bzw. Wandlungspflichten auszugeben sind.

Diese bindende Erklärung gibt hiermit der Vorstand gegenüber den Aktionären.

Wir bitten Sie, diese Tatsache bei Ihrer Stimmabgabe oder Weisung an Bevollmächtigte zu berücksichtigen.

Die Ermächtigung des Vorstands durch Beschluss der Hauptversammlung vom 30. Mai 2005 zur Ausgabe von Options- und/oder Wandelanleihen, für die das Bedingte Kapital IV für die Ausgabe der bei Ausübung der Bezugsrechte zu gewährenden Aktien beschlossen wurde, lief am 30. Mai 2010 aus. Deshalb soll ein neuer Beschluss über die Ermächtigung zur Ausgabe von Options- und/oder Wandelanleihen gefasst werden und das Bedingte Kapital IV vom 30. Mai 2005 durch die Schaffung eines neuen Bedingten Kapitals 2012/III ersetzt werden.

Um im Rahmen der weiteren Geschäftsentwicklung Flexibilität bei möglichen Akquisitionsvorhaben oder bei einer eventuell notwendig werdenden Stärkung des Eigenkapitals zu haben, schlagen Vorstand und Aufsichtsrat die Kapitalmaßnahmen vor.

Der Vorstand wird mit Zustimmung des Aufsichtsrates in jedem Einzelfall sorgfältig die entsprechenden Konditionen und Bedingungen prüfen.

Beschlüsse werden nur gefasst, wenn sie im Interesse der Gesellschaft und damit ihrer Aktionäre liegt.

Am Anfang meiner Rede habe ich Ihnen erläutert, dass wir ein Unternehmen sind, das als technologische Kernkompetenz die Vakuum-Beschichtungstechnik besitzt.

In allen drei Segmenten ist sie die Basis in den Fertigungsprozessen:

- Reflektierende bzw. teilreflektierende Schicht bei den Blu-ray Discs
- Verschiedenste Funktionsschichten bei Solarzellen sowie
- Dünnschichten in der Halbleitertechnik.

Vakuum-Beschichtungstechnik und Oberflächenbearbeitung gibt es in vielen Bereichen:

- In der Architektur mit Wärme- bzw. Sonnenschutzschichten

- In jedem Auto, z. B. Scheinwerfer oder bei glänzenden Teilen
- In der Verpackung
- In der Optik

Ich könnte Ihnen hier noch viele weitere Beispiele nennen.

Bevorzugt suchen wir Unternehmen, die erfolgreich Produkte für eine oder mehrere dieser Branchen entwickeln haben.

Jede Aquisitionsmöglichkeit wird jedoch genauestens überprüft.

Folgende Parameter spielen dabei eine wichtige Rolle:

- Passend zu den Kernkompetenzen von SINGULUS
- Firmen, die bereits erfolgreich in folgenden High-Tech-Gebieten tätig sind. Z. B.
  - Vakuumtechnik
  - Beschichtungstechnik
  - Anlagen- bzw. Komponentenhersteller
- Markteintritt in neue Arbeitsgebiete
- Positive Finanzkennzahlen

Meine sehr geehrten Damen und Herren, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, abschließend eine Beschreibung der Chancen der Bereiche Optical Disc, Solar und Halbleiter sowie der Ausblick für das laufende Geschäftsjahr:

Die Entwicklung des Segments Optical Disc sehen wir weiter positiv. Die sogenannten „Packaged Media“, d. h. im Wesentlichen Blu-ray Disc und auch noch DVD, sind neben dem Kinoerfolg weiterhin die wichtigste Einnahmequelle der Filmstudios. Ohne die Vermarktung der Filme über diesen Weg wäre die Produktion von Kinofilmen kaum zu finanzieren. Unsere Marktposition als Lieferant für integrierte Blu-ray Produktionsanlagen ist herausragend. Es existiert weltweit kein weiterer Lieferant, der Produktionseinrichtungen für 50 Gigabyte Blu-ray Discs anbietet.

Wir werden uns auch in Zukunft an die Spitze der Entwicklung stellen und auf diesem Weg weiter profitabel agieren. Das genaue Auftragsvolumen können wir jedoch erst im Sommer abschätzen.

Der Markt für Produktionsanlagen von Solarzellen hat sich 2011 als weiterhin schwierig dargestellt. Wir erwarten, dass diese Unsicherheiten auch im Geschäftsjahr 2012 fortbestehen. Trotz dieses schwierigen Umfelds stehen wir in einer Vielzahl von intensiven Gesprächen mit Kunden über potentielle Aufträge für Anlagen zur Produktion sowohl von kristallinen wie auch Dünnschicht-Solarzellen. Wann diese Gespräche in konkrete Aufträge münden, lässt sich derzeit allerdings schwer einschätzen. Wir erwarten trotz des schwierigen Umfelds mittelfristig gute Verkaufschancen für unsere Photovoltaik-Produktionsanlagen.

SINGULUS TECHNOLOGIES hat in den letzten Monaten eine steigende Nachfrage nach Vakuum-Beschichtungsanlagen festgestellt.

Da Produktionsmaschinen für MRAM Wafer sowie Schreib-/Leseköpfe nur insgesamt von zwei Unternehmen weltweit angeboten werden, hat SINGULUS TECHNOLOGIES mit seiner Anlagentechnik beste Chancen, bei einer steigenden Nachfrage an diesem Wachstum zu partizipieren.

Ziel unseres Unternehmens ist es, weiterhin die Marktführerschaft im Optical Disc Bereich für Dual-Layer Blu-ray Disc Fertigungsanlagen zu behaupten. Außerdem wird sich SINGULUS TECHNOLOGIES immer stärker in der Silizium- und Dünnschicht-Solartechnik als Maschinenlieferant sowie als Entwicklungspartner für neue Zellkonzepte positionieren. Weiterhin wird das Segment Halbleiter weiter ausgebaut, um die abzeichnenden Potentiale im Bereich der Produktionsanlagen für MRAM wahrnehmen zu können.

Mit den zwei starken Kernarbeitsfeldern Optical Disc und Solar und den Chancen, die uns der Halbleitermarkt bietet, sowie dem Potential, das in neuen Anwendungen der Vakuum-Beschichtung liegt, sehen wir auch vor dem Hintergrund der Eurokrise und einer schwächeren Weltkonjunktur optimistisch auf das Jahr 2012.



Meine sehr geehrten Damen und Herren, sehr geehrte  
Aktionärinnen und Aktionäre,

die Entwicklung der SINGULUS TECHNOLOGIES Aktie hat Sie  
sicher oft an unserem Unternehmen zweifeln lassen.

Aber glauben Sie uns, der Vorstand und alle Mitarbeiter haben das  
Ziel, die Entwicklung zu stabilisieren und das Unternehmen  
nachhaltig profitabel zu gestalten.

Bleiben Sie uns treu und gehen Sie mit uns auf diesem Weg.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und für Ihre Aufmerksamkeit.

Stefan Rinck  
Vorsitzender des Vorstands  
der  
SINGULUS TECHNOLOGIES AG

– Es gilt das gesprochene Wort –